

Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara PRAMMER

Parlament
1017 Wien

XXIV. GP.-NR

6200 /AB

22. Okt. 2010

zu 6300 /J

Wien, am 19. Oktober 2010

Geschäftszahl:
BMWfJ-10.101/0280-IK/1a/2010

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 6300/J betreffend "Etappenplan Bundesbauten", welche die Abgeordneten Mag. Helene Jarmer, Kolleginnen und Kollegen am 25. August 2010 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu den Punkten 1 bis 3, 5 und 7 der Anfrage:

Für den Bereich der Zentraleitung des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend ist auf den in der Beilage enthaltenen Etappenplan zu verweisen.

Für den Bereich des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen ist festzuhalten:

Von den insgesamt 60 Kundenservice-Standorten sind 31 bereits jetzt barrierefrei erreichbar; drei weitere werden bis Ende 2010 barrierefrei erreichbar sein. Hierbei handelt es sich um nachstehende Standorte:

- Eisenstadt (Ende 2010)
- Oberwart
- Güssing
- Villach
- Spittal/Drau
- Braunau am Inn
- Ried im Innkreis
- Wels
- Tamsweg (Ende 2010)
- Deutschlandsberg



- Völkermarkt
- Klagenfurt
- Gänserndorf
- Wr. Neustadt
- Amstetten
- Tulln
- Baden bei Wien
- St. Pölten
- Retz
- Vöcklabruck
- Linz
- Rohrbach
- Feldbach
- Graz
- Judenburg
- Kufstein
- Kitzbühel
- Lienz
- Innsbruck (Ende 2010)
- Imst
- Reutte
- Bregenz
- Wien 1020
- Wien 1160

Weitere sieben Standorte können bis 2016 barrierefrei erreichbar sein. Drei Standorte werden bis Ende 2010 geschlossen. Die übrigen 16 Standorte sind auf Grund der baulichen Situation nicht für einen Umbau geeignet, weswegen organisatorische Maßnahmen gesetzt werden.

Die Beschussämter in Wien und Ferlach werden im Zuge anstehender und künftiger baulicher Umbauarbeiten in Abstimmung mit dem Eigentümer BIG bestmöglich an die Anforderungen betreffend Barrierefreiheit angepasst.

Antwort zu Punkt 4 der Anfrage:

Für bauliche Umsetzungsmaßnahmen in Bezug auf § 8 Abs. 2 des Bundes-Behindertengleichstellungsgesetzes, der den Bund verpflichtet, geeignete und konkret erforderliche Maßnahmen zu ergreifen, um Menschen mit Behinderungen den Zugang zu seinen Leistungen und Angeboten zu ermöglichen, wurden keine gesetzlichen Grundlagen für eine zusätzliche Budgetbereitstellung geschaffen.

Sowohl in den Verhandlungen für das jährliche Rahmenbauprogramm aller Ressorts, als auch bei der Einleitung von Umbaumaßnahmen durch die BIG wurde und wird im Zuge aller Budgetfreigaben für hochbauliche Leistungen stets auf die

Einhaltung der gesetzlichen Verpflichtung zur Gleichstellung und Barrierefreiheit Bedacht genommen.

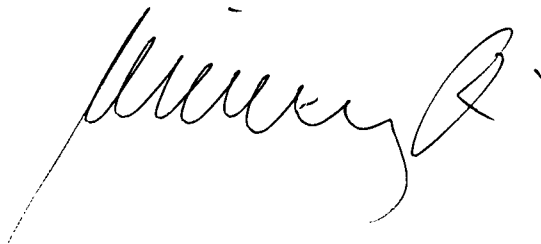
Antwort zu Punkt 6 der Anfrage:

Die relevanten Gebäude sind im Etappenplan enthalten. Das Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend verfügt über keine relevanten Verkehrsmittel.

Antwort zu Punkt 8 der Anfrage:

Auch bei Umbauten und Generalsanierungen werden die entsprechenden Bestimmungen der ÖNORM B 1600 "Barrierefreies Bauen - Planungsgrundsätze" in der jeweils letztgültigen Fassung berücksichtigt.

Beilage

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Münzger', written in a cursive style.

Nutzer / [Eigentümer]	Objekt(teil)- name	Adr.			Be- deutung ¹⁾	Periode ²⁾	Organisatorische Maßnahmen		Bauliche Maßnahme	
		PLZ	Ort	Strasse			Beschreibung	Kommentar	Beschreibung	Kommentar
BMWfJ Sektion IV Bereich Energie [BHÖ]	Schwarzen- bergplatz	1010	Wien	Schwarzen- bergplatz 1	gering	1		Umzug ins Regierungsge- bäude erfolgt bis spätestens Anfang 2012		Umzug ins Regierungsge- bäude erfolgt bis spätestens Anfang 2012
BMWfJ, BMASK, BMLFUW, BMVIT [BHÖ]	Regierungs- gebäude	1010	Wien	Stubenring 1	mittel	2		Not- und Sicherheitsbeleuchtung (einschl. Blinkleuchten)	in Arbeit	
						2		Handläufe	in Arbeit	
						1		Eingangstüren (Schallautzerstr.)	erledigt	
						1		Schwingtüren (Stiegenhäuser)	erledigt	
						1		Kennzeichnung mind. 1 WC- Anlage	erledigt	
						2		Durchgangslichte Vorraumtüre vor Behinderten -WC	wo noch zu schmal - in Arbeit	
						2		Taktile Bodeninformationen	wird mit ÖAR abgeklärt	
						2		Aufzüge - Spiegel an Rückseite	in Arbeit	
						1		WC- Türe nicht nach innen	erledigt	
						1		Erst-Anlaufstelle (im Haupthof)	ingerichtet	erledigt
						1		Erreichbarkeit der Einlaufstelle BMWfJ		erledigt
						1		Erreichbarkeit der Tourismusbeschwerd estelle im BMWfJ	via "Glaslift! in 1.Stock, dann via	erledigt
	1		Erreichbarkeit der Tourismusförderstelle im BMWfJ	Lift Stiege 1 und 3 (in Bau) in Hochparterre	erledigt					
1		Erreichbarkeit der Einlaufstelle BMLFUW		erledigt						
1		Erreichbarkeit der Einlaufstelle BMASK	direkt	erledigt						
	Regierungs- gebäude (Fortsetzung)				gering	1				

BMWFJ Sektion IV Bereich Bergbau und Montan- behörde Ost [BIG]	Denisgasse	1200	Wien	Denisg. 31	sehr gering	1		Kennzeichnung des barrierefreien Einganges über Hof (Rückseite)	erledigt
							<i>Anm.:</i> <i>KEIN Behinderten-WC: Unwirtschaftlich, da eine Unterbringung in einer bestehenden Anlage nicht möglich ist und wegen der sehr geringen Frequenz.</i> <i>KEIN Behinderten-Lift; allfällige Besprechung im EG vorgesehen.</i>		
BMWFJ [Fremdein- mietung]	Bundesver- gabeamt + Bundeswett- bewerbsbe- hörde	1020	Wien	Praterstr. 31	gering	1	Behinderten-WC: Leiter entfernen	erledigt	erledigt
							1	Eingang: Beschilderung	erledigt
							3	Eingang: behindertengerechtes Eingangsportal (aktuell Portier)	in Vorbereitung
							1	Behinderten- WC: Notruf aktivieren; Drehknopf ändern	erledigt
							1	Zugangsglastüren 1. OG motorisch unterstützen	in Arbeit
							1	Glaswände optisch kontrastieren	erledigt
BMWFJ [BIG]	Montanbe- hörde Süd	8700	Leoben	Straussg. 1	sehr gering	1	Parteienverkehr wird im EG (Kanzlei) abgehalten	Zugangsrampe (mobil)	Eine feste Rampe ist nicht möglich
							1	Behinderten-WC: Umbau einer bestehenden WC- Anlage möglich	erledigt
							1	Gegensprechanlage	erledigt
BMWFJ [BIG]	Montanbe- hörde West	5020	Salz- burg	Aignerstr. 10	sehr gering	2		Aufzug: (Kabine ist nicht groß genug)	in Vorbereitung
							2	Haupteingang: (keine autom. Türe)	in Vorbereitung
								Behinderten-WC:	in Vorbereitung

1) Bedeutung für die allgemeinen Interessen für Menschen mit Behinderung

2) Periode 1: 2007 - 2009; Periode 2: 2010 - 2012; Periode 3: 2013 - 2015

BMWFJ Sektion II Familie + Jugend [BIG]	1010	Wien	Franz-Josef- Kai 51	mittel	1	Jugendinformation - Parteienverkehr ist im EG	Eingangsbereich: Rampe mit autom. Schiebetüre	erledigt
					1		Behinderten-WC im EG	erledigt
					3		Aufzug	in Überlegung

¹⁾ Bedeutung für die allgemeinen Interessen für Menschen mit Behinderung

²⁾ Periode 1: 2007 - 2009; Periode 2: 2010 - 2012; Periode 3: 2013 - 2015